

Generalversammlung Verein Barmelweid:

Vereinsmitglieder überzeugten sich vom Baufortschritt

Für die Generalversammlung vom 14. Juni 2017 fanden sich 145 Vereinsmitglieder in der Klinik Barmelweid ein. Vereinspräsident Daniel Heller (Erlinsbach) verkündete sowohl positive Zahlen als auch den planmässigen Baufortschritt.

Im Geschäftsjahr 2016 der Klinik Barmelweid führte die hohe Nachfrage zu über 64'000 Pflegetagen. Auch wenn die dadurch höheren Kosten den Mehrertrag teilweise kompensiert haben, kann die Klinik einen Ertragsüberschuss ausweisen, wie CEO Beat Stierlin ausführte. Der Ertragsüberschuss erlaubt der Barmelweid, ihre Infrastruktur weiter zu erneuern und der steigenden Nachfrage anzupassen. Gesund ist nicht nur die Klinik, gesund sind auch die Finanzen der Trägerschaft der Barmelweid, des Vereins Barmelweid mit seinen rund 3'000 Mitgliedern.

Anschliessend berichteten die Chefärzte Prof. Dr. med. Jean-Paul Schmid (Kardiologie,) Dr. med. Thomas Sigrist (Pneumologie) und Prof. Dr. med. Roland von Känel (Psychosomatische Medizin) Interessantes über Forschung und Therapien aus ihren Fachgebieten. Vor kurzem wurde zudem dem Leiter der Schlafmedizin, Prof. Dr. Ramin Kathami, der Professorentitel verliehen.

Neubau nimmt Form an

Die Arbeiten zum neuen 66-Zimmer-Bettenhaus sind in vollem Gange. Die Vereinsmitglieder konnten sich gleich vor Ort vom Baufortschritt überzeugen. Bereits sind drei Parkebenen und mehrere Stockwerke im Rohbau erstellt. Der Neubau soll Ende 2018 bezugsbereit sein. Dann wird der schlanke, geschwungene Neubau das Bild der Barmelweid prägen.

Bevor jedoch mit dem Rohbau für das neue Bettenhaus begonnen werden konnte, mussten verschiedene Infrastrukturanierungen vorgenommen werden. Die neue, hocheffiziente Energiezentrale versorgt in Zukunft die gesamte Barmelweid ökologisch und ökonomisch mit Energie, wie Klinikleitungsmitglied Mike Arreza darlegte. Grundlage dafür sind die neu erstellte Holzschnitzelheizung und 68 Wärmepumpen.

Geriatrische Rehabilitation ausgebaut

Das Überangebot an Langzeitpflegeplätzen im Kanton Aargau – im Moment gibt es über 300 Betten zu viel – führte im Pflegezentrum zu starken Schwankungen bei der Auslastung. Deshalb hatte die Geschäftsleitung beschlossen, Betten der Langzeitpflege zugunsten der geriatrischen Rehabilitation freizugeben. Für sämtliche betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner konnten schon im Winter und Frühjahr passende, neue Plätze gefunden werden.

Interne Prozesse auf Herz und Nieren geprüft

Neben dem Bauprojekt wurde im Berichtsjahr viel Zeit und Energie in Entwicklungs- und Optimierungsprojekte investiert. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden im vergangenen Jahr Konzepte erstellt und bestehende Prozesse hinterfragt. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung tagten an Workshops, um die mit dem künftigen Wachstum verbundenen Fragen auf allen Organisations-ebenen bestmöglich beantworten zu können. Bis Ende 2017 sollen die meisten konzeptionellen Arbeiten abgeschlossen sein, damit 2018 die neuen Abläufe geübt und verbessert werden können. Die Barmelweid will auf Ende 2018 für die Eröffnung des neuen Bettenhauses bereit sein.

Verabschiedungen

An der Generalversammlung wurden langjährige Aushängeschilder und Schlüsselpersonen der Barmelweid durch den Präsidenten verabschiedet: Chefarzt Dr. med. Martin Frey hat im Frühsommer 2017 nach 28 Jahren auf der Barmelweid sein Pensionsalter erreicht. Der Pneumologe hat die Barmelweid massgeblich geprägt.

Die Versammlung verabschiedete auch Hans Jörg Lehner, langjähriges Vorstandmitglied, und den Rechtsanwalt Beat Hunziker, der als ehemaliger Präsident des Laurenzenbads die Integration in die Barmelweid begleitete und seinen Auftrag nun als erfüllt ansieht. Neu in den Vorstand wählte die Versammlung den Brugger Ökonomen Daniel Rey.

Weitere Informationen:

Dr. Daniel Heller, Präsident Verein Barmelweid
Telefon 079 434 23 85, heller@farner.ch

Beat Stierlin, CEO Barmelweid Gruppe AG
Telefon 062 857 20 10, E-Mail beat.stierlin@barmelweid.ch

Text und Foto stehen [hier](#) zum Herunterladen bereit.



((Bildlegende))

Der Eingangsbereich der neuen Barmelweid mit dem Neubau (links).



((Bildlegende))

Der Neubau der Barmelweid von Süden her gesehen.